



FFG
Forschung wirkt.

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

BEWERBUNG BIS: 8. JÄNNER 2023, 23:59 UHR
VERSION 1.0

INNOVATORINNEN LEADERSHIP VERANSTALTUNGSREIHE 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	5
2.1	Ziele & Inhalte	5
2.2	Beispiele für Nicht-Ziele des Leadership-Programms	7
3	BEWERBUNG MIT MOTIVATIONSSCHREIBEN	8
3.1	Fragen für Ihr Motivationsschreiben	8
4	AUSBLICK AUF DIE GEPLANTEN INHALTE	9

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Die Eckpunkte von INNOVATORINNEN 2023	5
Tabelle 2: Überblick über die Module	10

1 VORWORT

Mit diesem Leitfaden unterstützen wir Sie, wenn Sie sich für die Teilnahme an INNOVATORINNEN Leadership bewerben möchten. Hier erfahren Sie:

- Welche Ziele und Inhalte vermittelt werden.
- Wie Sie sich für die Teilnahme bewerben können.
- Welche Fragen durch das Motivationsschreiben beantwortet werden sollen.

Die Leadership-Veranstaltungsreihe des **Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW)** bestärkt Frauen, ihre Rolle als Gestalterin bewusst auszubauen und ihre Positionierungsideen, F&I-Gestaltungsthemen mit **Wirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft** („F&I-Mission“) (z.B. mit Blick auf nachhaltige Lösungen, die Grand Challenges, SDGs) voranzubringen.

Wenn Sie zu Ihrer Positionierungsidee und F&I-Mission eine erste Vorstellung oder zumindest erste Ansatzpunkte haben (ohne den genauen Weg zu kennen), laden wir Sie ein, sich zu bewerben!

Mit der Teilnahme entscheiden Sie sich für eine **langfristig wirkende Lern- & Gestaltungsreise**. Diese beinhaltet Empowerment für die persönliche und berufliche Entwicklung, Peer-Group Austausch und Innovationssessions.

Teilnehmerinnen beschreiben das Format als: „Begleitung, um die eigenen Visionen auf den Boden zu bringen & sich langfristig zu positionieren.“ „Im Fokus stehen, voneinander lernen, gegenseitiges Empowerment in einer vertrauensvollen, ganz unterschiedlichen Gruppe.“ Aufgrund der mannigfaltigen Inhalte und vermittelten Methoden: „Ein Werkzeuggürtel, aus dem man sich herausnimmt, was man für die eigene Situation gerade am besten benötigt.“

Unter „Innovatorin sein“ verstehen wir, dass Frauen den eigenen, **gelingenden Weg in F&I tatsächlich umsetzen**. Dafür braucht es (Self-) **Leadership**: Klarheit über die eigene Gestaltungsvision und die Fähigkeit, diese mit anderen Menschen zu teilen und Unterstützer:innen zu gewinnen.

Beim Leadership-Programm profitieren Sie auch von der erweiterten Peer-Group: Durch **Einbindung der Alumnae** aus den vorherigen Jahren wächst die Zahl der interdisziplinären Sparringpartnerinnen. Diese kommen aus unterschiedlichen Bundesländern. Sie arbeiten zu je ca. einem Drittel in einem Unternehmen oder sind selbst unternehmerisch tätig, in der außeruniversitären Forschung oder an Universitäten. Die Alumnae sind zwischen 25-55 Jahre alt und durch unterschiedliche berufliche bzw. Lebensphasen gekennzeichnet.

Wir haben das Leadership-Format auf Basis von begleitenden Evaluierungen und im direkten Austausch mit den Frauen **passend zu ihren Arbeits- & Lebensrealitäten in**

F&I konzipiert! Das direkte Feedback durch die Teilnehmerinnen wie auch externe Studien bestätigen die **hohe Wirksamkeit**: Bereits nach wenigen Monate haben rund 94 % der Teilnehmerinnen Klarheit für sich und können gezielter weiter vorgehen. Rund 90% schätzen, dass die von ihnen verfolgte Gestaltungsvision ohne die Teilnahme schlechter gelingen würde.

In einer [Studie des Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft](#) wird der im Jahr 2020-2021 durchgeführte INNOVATORINNEN-Pilot (damals noch unter dem Namen „w-fORTE Innovatorinnen“) als eines von 15 **internationalen Best-Practice-Beispielen** hervorgehoben. INNOVATORINNEN steht für ein Format, das „**Kompetenzen für Openness und eine Kultur des Ermöglichens**“ bestärkt.

Auch die [externe Begleiterhebung](#) von WPZ Research zum Pilot (sowie die laufende Erhebung in 2022) und die darin festgehaltenen, begeisterten Kommentare der Teilnehmerinnen geben das wieder:

„Der gemeinsame Austausch sowie das Arbeiten an sich selbst und der eigenen Vision mit großartigen Kolleginnen ist unglaublich wertvoll. Gerade in diesem Jahr war der Austausch mit den Kolleginnen ein wichtiger und sehr vertrauter Anker.“

„Der Mehrwert des Programms liegt darin, dass es interdisziplinär ausgerichtet ist, das weitert nicht nur den Blick und führt zu anderen Ideen, sondern ist auch hilfreich, um auf Expertinnen zurückgreifen zu können für Fragen, die das eigene Fachgebiet übersteigen; dass es ein Frauennetzwerk ist (das erleichtert viel).“

„Ich bin persönlich gewachsen, bin besser in Verhandlungs- und Bewerbungsgesprächen, bei der Projektentwicklung/Akquise, beim Auftreten vor potenziellen Projektpartner:innen und habe neue Angebote angenommen.“

„Programmmanagement war top!“

„Branchenübergreifend und damit sehr anregend und trotzdem eint Innovatorinnen und Trainer:innen: Neugierde, Macherqualitäten, Durchhaltevermögen, eine positive Haltung gegenüber dem Leben und das Einstehen für Diversity und Gerechtigkeit.“

2 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2.1 Ziele & Inhalte

Tabelle 1: Die Eckpunkte des Durchgangs 2023

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Kurzbeschreibung	<p>In den 3 Modulen „Groß Denken!“, „Mission Possible“ und „Losstarten“ ermöglichen wir Ihnen, aus dem Arbeitsalltag herauszutreten und frische Perspektiven auf die eigene Rolle als Gestalterin und Ihre F&I-Mission einzunehmen.</p> <p>Von Februar-Dezember 2023 arbeiten Sie systematisch angeleitet in Empowerment-, Innovationssessions und im Peer-Group-Austausch an der eigenen Positionierungs-idee und neuen F&I-Gestaltungsinhalten („F&I-Mission“).</p> <p>In der von der Jury ausgewählten, bunt gemischten Gruppe von 20 hochqualifizierten Frauen und im Austausch mit den Alumnae finden Sie Sparring-Partnerinnen und lernen andere Denk- und Herangehensweisen kennen.</p>
Woran wird im Laufe der Leadership Veranstaltungsreihe gearbeitet?	<p>Positionierungs-idee: Wofür wollen Sie langfristig in F&I bekannt sein?</p> <p>F&I-Mission in- oder außerhalb der Organisation mit Blick auf wirkungsvolle Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Frühphasen-Idee weiter entwickeln, ein strategisches Vorhaben oder Forschungsgebiet aufsetzen- ein neues Aufgabengebiet oder eine neue Funktion anstreben, um die Rolle als Gestalterin auszubauen- neue F&I-Kooperationen aufbauen- in ein neues Gebiet einsteigen (Disziplin, Branche, Themen-, Tätigkeitsfeld)- eine Innovation durch Kombination von Erfahrungswissen (z.B. aus der Kreativwirtschaft, Social Entrepreneurship) mit Forschung & Wissenschaft entwickeln
Im Web	https://www.ffg.at/leadership-innovatorinnen

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Forscherinnen aus der anwendungsorientierten oder kooperativen Forschung & Entwicklung- F&I-Unternehmerinnen- Praktikerinnen (z.B. aus Kreativwirtschaft, Social Entrepreneurship, Unternehmen aller Branchen), die forschen, in Kooperationen Innovationen entwickeln oder diese gerade neu aufbauen
Kosten & Commitment	<p>Die Teilnahme an den Modulen wird aus Mitteln des BMAW finanziert. Eventuelle Reise- & Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.</p> <p>Um den Lernfortschritt sicherzustellen, ist die Teilnahme an allen Modulen verpflichtend. Wenn dieser durch fehlende Teilnahme nicht sichergestellt ist, behält sich die FFG vor, diese zu beenden.</p>
Termine	<p>Alle Termine finden Sie auf der Website des Leadership-Programms INNOVATORINNEN.</p> <p>Vorschau auf die ersten Termine:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2h informelles Warm-up, 28. Februar ab 16:30 (online)- 2-tägiger Start-Workshop, 7.+ 8. März (Wien)
Umfang	<p>Es erwarten Sie über die 10-monatige Laufzeit: 6 Workshops in Wien, ca. 8 Online-Sessions sowie optionale Einheiten.</p>
Ort	Online und (nach Möglichkeit) Präsenz in Wien
Sprache	Deutsch
Bewerbung	<p>Ausschließlich elektronisch über den Anmeldelink auf der Website des Leadership-Programms INNOVATORINNEN und mit einem max. 2-seitigen Motivationsschreiben (ausgearbeitet entlang der 6 Fragen aus dem Leitfaden).</p> <p>Das Motivationsschreiben wird in der Anmeldung über die Upload-Funktion als PDF hochgeladen. Bitte keine extra CVs oder Präsentationen anhängen.</p> <p>Sie erhalten nach der abgeschlossenen Anmeldung eine automatisierte Bestätigung (die allein noch nicht zur Teilnahme berechtigt).</p> <p>Die Anmeldefrist endet am 8. Jänner 2023, 23:59 Uhr.</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Zu-/Absage	<p>Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.</p> <p>Alle vollständigen Anmeldungen werden auf Basis der im Motivationsschreiben beantworteten Fragen gereiht.</p> <p>Eine Jury wählt die Teilnehmerinnen anhand des Motivationsschreibens mit Blick auf eine vielfältig zusammengesetzte Gruppe (Erfahrungen, Organisationshintergrund, Disziplinen) aus.</p> <p>Alle Interessentinnen erhalten Anfang Februar 2023 eine Zu-/Absage oder Wartelisten-Info per Email durch die FFG.</p>
Ansprechpersonen	<p>Mag.^a Charlotte Alber, charlotte.alber@ffg.at, +43 5 7755 7018 Dr.ⁱⁿ Lisa Obereder, MSc, lisa.obereder@ffg.at, +43 5 7755 3506</p>

Hinweise zur Anmeldung:

- Die Bewerbung ist ausschließlich über die Online-Anmeldemaske möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Bewerbungsfrist zu erfolgen.
- Nach dem Ende der Bewerbungsfrist können keine Änderungen oder Uploads vorgenommen werden.
- Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl an Anmeldungen ist kein individuelles Feedback an die Bewerberinnen durch die FFG möglich.
- Eine Warteliste ist für den Fall, dass eine eingeladene Teilnehmerin kurzfristig ausfällt, vorgesehen.

2.2 Beispiele für Nicht-Ziele des Leadership-Programms

- Gestaltungsideen und Innovationsthemen, die schon sehr konkret (als Vorhaben, Projekt) vorliegen.
- Begleitung und Entwicklung für konkrete Drittmittel-Anträge, Unterstützung der Begleitung für Förderausschreibungen.
- Beschränkte Wirkung der Idee auf Wirtschaft und Gesellschaft.
- „Geschlossener“ Innovationsprozess: Idee ist vertraulich oder darf nicht mit anderen ausgetauscht werden.
- Klassisches Führungskräfte-, Start-Up-Incubator- oder Selbstfindungsprogramm
- Teilnehmerinnen, die nicht durchgehend an den Modulen teilnehmen.
- Zu wenig Zeit, um die Gestaltungsidee oder das Innovationsthema eigenständig, während der Teilnahme an INNOVATORINNEN, voran zu treiben.

3 BEWERBUNG MIT MOTIVATIONSSCHREIBEN

Auf Basis der Motivationsschreiben wählt die Jury die Teilnehmerinnen mit **Blick auf eine vielfältig zusammengesetzte Gruppe** (Erfahrungen, Organisationshintergrund, Disziplinen) aus. Beispiele für die Vielfalt der Teilnehmerinnen und ihre inhaltlichen Missionen finden Sie auf der [Website der INNOVATORINNEN Alumnae](#).

Das Schreiben soll entlang der 6 Fragen ein klares Bild über die Bewerberin und ihren potentiellen Beitrag zu einer gelingenden Gruppe geben. **Teilnehmerinnen zeichnet aus:**

- Erfahrungswissen als Forscherin, Innovatorin oder Praktikerin im F&I-Umfeld.
- Erkennbarer Gestaltungswille, Durchhaltevermögen für die Mission.
- Bereitschaft, sich auf neue Erfahrungen als Teil einer bunt zusammengesetzten Gruppe hochqualifizierter Frauen einzulassen.
- Offenheit, um bekannte Pfade und Herangehensweisen zu verlassen (Co-Creation) und zu neuen Standpunkten für die eigene F&I-Mission zu kommen.
- Ziel, wirkungsvolle Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft im F&I Bereich umzusetzen. Die Relevanz für Wirtschaft und Gesellschaft kann sich z.B. widerspiegeln durch Beiträge zur Erreichung **nachhaltiger Lösungen** (z.B. [Nachhaltigkeits-Kriterien](#), **17 SDGs** der UN); der **Grand Challenges** bzw. **Mission Areas** des Horizon Europe Programms (z.B. Fortschritte im Gesundheits-, Umweltbereich, Digitaler Humanismus); **systemisch wirkende Lösungsansätze** (z.B. durch frühzeitige Einbindung von Anwender:innen, Stakeholdern).

3.1 Fragen für Ihr Motivationsschreiben

Das deutschsprachige Motivationsschreiben soll **max. 2 A4-Seiten** umfassen und folgende 6 Fragen prägnant (im Sinne von anschaulich und klar) behandeln:

- 1 Weshalb ist es für Sie wichtig, Teil des INNOVATORINNEN Leadership-Programms zu werden?
- 2 Was wollen Sie **inhaltlich während des Programms voranbringen**? Bitte geben Sie uns Einblick in Ihre ersten Ideen oder Ansatzpunkte zur Positionierung als Gestalterin und zu Ihrer „F&I-Mission“.
- 3 Wie unterstützt Sie **Ihr Erfahrungswissen und Hintergrund** als Forscherin, Innovatorin oder F&I-Praktikerin dabei?
- 4 Erklären Sie uns Ihr **F&I-Gestaltungsthema** („F&I-Mission“) für **Nicht-Fachexpertinnen**. Wie entstehen daraus wirkungsvolle **Lösungen für Wirtschaft UND Gesellschaft**?
- 5 Was bringen Sie als **„Mehrwert“ für die Gruppe** ein?
- 6 Was **erwarten Sie sich** von der Teilnahme persönlich und beruflich?

4 AUSBLICK AUF DIE GEPLANTEN INHALTE

INNOVATORINNEN wird inhaltlich **von der FFG geleitet** und ist abwechslungsreich, mit mannigfaltigen **Themenimpulsen** und **interaktiv mit viel Kleingruppenarbeit** gestaltet. Es erwarten Sie erfahrene Top-Trainer:innen sowie ein Methoden-Mix aus Coaching, Gruppendynamik, Design & System Thinking, kreativer Problemlösung, Co-Creation, LEGO® Serious Play® und Visual Thinking. Die Methoden helfen rasch aus dem eigenen „Gedankenkorsett“ heraus zu treten und neue Perspektiven ein zu nehmen.

Eine wichtige Rolle spielt auch das **Lernen in der Peer-Group** und der **Reality-Check mit Co-Creator:innen**. Bitte planen Sie parallel zu den Workshops **genügend Zeit für die selbständige Arbeit** (= Reflexions- & Selbstlernphase) ein. Sie erhalten dazu Arbeitsaufgaben. Neben den Workshops gibt es bei Bedarf auch optionale gemeinsame Sessions.

Aufgrund der sehr guten Pilot-Erfahrungen (im Pandemie-Umfeld war der Durchgang 2020-2021 vollständig online) sind viele der Veranstaltungen online bzw. hybrid; einige Workshops werden wir als Präsenz-Veranstaltungen in Wien abhalten (falls möglich). Um die Anreise für Teilnehmerinnen aus den Bundesländern zu ermöglichen, starten diese im Normalfall nicht vor 10 Uhr.

Tabelle 2: Überblick über die Module

Module	Weiterführende Informationen
<p>MODUL 1: GROSS DENKEN!</p>	<p>Sie lernen Ihre Peer-Group kennen und fokussieren Ihre beruflichen und persönlichen Ressourcen auf das, was Sie wirklich mit der Mission erreichen möchten und können. Das „GROSS DENKEN“ übertragen Sie „hands-on“ auf Ihre Positionierungsidee und F&I-Mission.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Online: 2h informelles Warm-up (inkl. Alumnae) – 2-tägiger Start-Workshop (inkl. Abendausklang am 1. Tag): „Meine Mission als Gestalterin“ – Online: „Meine F&I-Mission formen“, mit LEGO® Serious Play® – Online: 2x halbtägig, „Visual Thinking für die F&I-Mission“ – Online: 3x halbtägiges „Empowerment-Coaching“ mit Selbstlernphasen
<p>MODUL 2: MISSION POSSIBLE</p>	<p>Sie tauchen inhaltlich in die F&I-Mission ein und beschäftigen sich mit unterschiedlichen und neuen Perspektiven (z.B. Reality-Check mit Anwender:innen, Expert:innen). Die tatsächliche Ausrichtung der Mission wird klar.</p> <ul style="list-style-type: none"> – „System Innovation Thinking“: Als F&I-Gestalterin Wirkung entfalten – Online: halbtägig, „Mission-Konkretisierung & Co-Creation“ – Selbstlernphase mit Co-Creation Aufgaben – „Co-Creation“, Großgruppen-WS (inkl. Co-Creator:innen & Alumnae)
<p>MODUL 3: LOSSTARTEN</p>	<p>Sie überlegen, wie Sie die Mission erfolgreich verfolgen können und welche Rahmenbedingungen zu beachten sind. Es gelingt, die Mission verständlich und wirkungsvoll zu kommunizieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Leadership in widrigen Situationen & Gesprächen“ – Online: halbtägig, „Meine Mission & Roadmap visualisieren“ – „Bühne frei für mich & meine Mission“ – „Erfolgreich in die Umsetzung“, Großgruppen-WS (inkl. Alumnae)